

# Patrouille Suisse X-tension

## Nützliche Hinweise

**Airshow Axalp Oktober 2009  
für den FS2004**

**Erweiterung zum Microsoft  
Flugsimulator FS2004 und  
Patrouille Suisse Version 1.**



- **Einschalten von Geräten und Instrumenten**  
 Falls Sie nach dem Start eines Fluges oder nach dem Laden eines Patrouille Suisse Flugzeuges nicht im 2D-Cockpit sind, werden einige Instrumente und Geräte im Cockpit nicht initialisiert. Durchlaufen Sie dann mit der Taste „S“ und nötigenfalls anschliessend mit der Taste „W“ durch den Sichtmodus, bis das 2D-Cockpit sichtbar ist. Die Instrumente und Geräte werden so initialisiert. Dann können Sie wieder in den von Ihnen bevorzugten Sichtmodus wechseln.
- **2D-Panel beim Start der Missionen**  
 Beim Start eines Fluges befinden Sie sich im Sichtmodus des 2D-Panels. Dies wurde bewusst so gemacht, um alle Geräte und Funktionen einzuschalten. Mit Betätigung der Taste „S“ auf der Tastatur schalten Sie den Sichtmodus auf das Virtuelle Cockpit um.
- **Simulationsrate (Geschwindigkeit des FS)**  
 Ändern sie die Simulationsgeschwindigkeit während dem Ablauf einer Mission nicht. Die Geschwindigkeit des Replays ändert dabei **nicht**, jedoch die Geschwindigkeit des FS.
- **Bedienung der Speedbrake**  
 Beim Formationsflug spielt die Fluggeschwindigkeit eine wesentliche Rolle. Zusätzlich zur Reduktion des Schubes ist die Speedbrake (in der deutschen Version des FS2004 „Störklappen“ genannt) eine gute Hilfe zur Reduktion der Fluggeschwindigkeit.  
 Es wird daher empfohlen, die Speedbrake einem Bedienungsknopf am Joystick zuzuweisen.
- **Bildschirmschoner**  
 Da die Flüge, speziell die Trainings-Flüge in Wangen-Lachen, mehr als 20 Minuten dauern, müssen Sie den Bildschirmschoner von Windows ausschalten oder auf ca. 30 Minuten einstellen.